

# RegioSolar



Quelle: Stadt Erfurt

**RegioSolar – Konferenz  
13.+14. November 2009**

**Auf dem Weg zu  
100% Erneuerbaren Energien**

**Fachhochschule Erfurt**

Unterstützt von

**systaic**

Solarstrom besser nutzen.

 **First Solar.**



**BOSCH**  
Technik fürs Leben

**juwi**



### **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucher,**

„Erfurt hat was zu geben an großen Reichtümern, weit über die Grenzen der Stadt und des Bundeslandes Thüringen hinaus“ – so formulierte es Richard von Weizsäcker als Bundespräsident im Jahr 1991.

Zum ersten Mal findet die RegioSolar-Konferenz in der Landeshauptstadt Erfurt und damit in einem der neuen Bundesländer statt.

Seit 1991 hat sich Erfurt stark gewandelt. Die meisten Gebäude wurden saniert, die Energieversorgung wurde umgestellt und neue Arbeitsplätze in neuen Industrien sind entstanden.

Erfurt ist stolz auf seine Tradition und seine historische Altstadt, und doch gibt es abseits davon noch mehr zu entdecken. Nicht zuletzt sind Erfurt und Mittelthüringen ein führender Standort für die Photovoltaik-Industrie in Deutschland. Neben der Wertschöpfung von der Waferproduktion bis zur Anwendung finden sich hier auch Forschungseinrichtungen, vor allem aber auch Bildungsangebote zu Photovoltaik und anderen Erneuerbaren Energien.

Auf 39 Schulgebäuden der Stadt befinden sich Photovoltaikanlagen. Zwei Windparks erzeugen bereits jetzt etwa 7,5 Prozent des Stromabsatzes der Stadtwerke in Erfurt. Und kürzlich wurde auf einem 8 Hektar großen Areal im Erfurter Süd-Osten der Spatenstich zum ersten Solarkraftwerk der Stadt gesetzt. Der Anteil klimaschonender Technologien bei der Stromerzeugung – inklusive Kraft-Wärme-Kopplung – liegt bei über 60 Prozent des Netzabsatzes der Stadtwerke in Erfurt.

Dennoch sehen wir uns heute vor neuen grundlegenden Veränderungen in der Energieversorgung. Um die Auswirkungen des Klimawandels einzudämmen, müssen spätestens ab 2020 die Kohlendioxid-Emissionen global zurückgehen. Deutschland und die deutschen Kommunen haben hier eine Vorreiterrolle. Dieser Aufgabe wird sich auch die Landeshauptstadt Erfurt stellen – mit dem Ziel, bis 2020 gegenüber 2008 noch einmal mindestens 20 Prozent der Emissionen zu vermeiden.

Die RegioSolar 2009 bietet auch uns die Gelegenheit, von Ihren Erfahrungen und Ihrem Wissen für eine klimaschonende Energieversorgung zu profitieren. Der Rahmen für den Klimaschutz muss im Dezember von der UN-Klimakonferenz in Kopenhagen gesetzt werden, das Handeln aber findet vor Ort statt. Nehmen Sie den Austausch und die Kontakte der RegioSolar-Konferenz als Reichtümer aus Erfurt mit und lassen Sie sich davon für Ihr Handeln inspirieren.

Ich hoffe, dass es Ihnen die Zeit erlaubt, sich in unserer Stadt ein wenig umzusehen. Lassen Sie sich von Ihrer Neugier treiben und gehen Sie auf Entdeckungstour. Willkommen in Erfurt.

Andreas Bausewein,  
Oberbürgermeister Landeshauptstadt Erfurt

## RegioSolar Konferenz 2009

Im Jahr 2003 startete RegioSolar als Projekt zur Unterstützung regionaler Initiativen – mittlerweile hat sich die Zielsetzung weiter entwickelt und die jährlich stattfindende Konferenz als bundesweites Netzwerktreffen etabliert: bereits zum sechsten Mal findet die Veranstaltung in diesem Jahr statt.

Die RegioSolar-Konferenz richtet sich als bundesweite Plattform an regionale und kommunale Entscheidungsträger. Sie bietet engagierten Initiativen sowie Multiplikatoren aus Wirtschaft, Politik, Planung und Verwaltung Raum zur Vernetzung und einen gezielten Informations- und Erfahrungsaustausch.

Ziel ist es den Ausbau aller Erneuerbaren Energien zu fördern, die Energieeffizienz zu steigern und mit Esprit und neuen Impulsen weitere Projekte „Auf dem Weg zu 100% Erneuerbaren Energien“ anzustoßen.



## Freitag 13. November 2009

ab 9:00 Begrüßungskaffee und Registrierung

### Begrüßung

- 09:30 Begrüßung  
*Carsten Körnig, Bundesverband Solarwirtschaft e.V.*  
*Prof. Dr. Heinrich H. Kill, Präsident FH Erfurt*  
*Andreas Bausewein, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt*
- 09:50 Überblick: Förderprogramme für Erneuerbare Energien  
*Cornelia Viertl, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit*
- 10:10 Potenziale und Herausforderungen zum Ausbau der Solarindustrie in Thüringen  
*Dr. Arnulf Wulff, Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen*
- 10:30 Kaffeepause mit  
 Besuch des Energie-Boulevard

### Zukunftsfähige Entwicklung mit Erneuerbaren Energien

Moderation: *Jana Liebe, SolarInput*

- 11:00 Das dezentrale Energiekonzept aus industrieller Sicht – Eine gesellschaftliche und technische Vision  
*Holger von Hebel, Bosch Solar Energy*
- 11:20 Standortbestimmung – Wo stehen wir bei den regionalen 100%-EE-Prozessen?  
*Dr. Peter Moser, deENet*
- 11:40 Lokale Wertschöpfung durch die Nutzung von Erneuerbaren Energien  
*Nils Boenigk, Agentur für Erneuerbare Energien*
- 12:00 Solarvalley Mitteldeutschland – Vorsprung durch regionale Zusammenarbeit  
*Dr. Peter Frey, Solarvalley Mitteldeutschland*
- Im Anschluss: *Nachgefragt – Ihre Möglichkeit zur Diskussion*
- 12:30 Mittagspause  
 mit Besuch des Energie-Boulevard

## Freitag 13. November 2009

### Welt-Café der Erneuerbaren Energien

14.00 Prinzip Welt-Café  
Wir möchten Ihnen die Vielfalt der unterschiedlichen Projekte und Konzepte im Bereich der Erneuerbaren Energien gerne auf eine neue Art näher bringen: Im Welt-Café!

Das Plenum wird in Gruppen aufgeteilt. Die Referenten haben 5 Minuten Zeit einer Gruppe ihr Projekt vorzustellen. Anschließend bekommt die Gruppe 10 Minuten Zeit Fragen zu stellen oder direkt in eine Diskussion einzusteigen. Nach 15 Minuten werden die Gruppen zur nächsten Station geführt.

Moderation: **Christina Schodry,**  
**Bundesverband Solarwirtschaft**

1. Das Freiburger Solarkataster FREE SUN – Dächer an die Sonne  
**Christine Wegner-Sänger, SolarRegion Freiburg,**  
**Umweltschutzamt**  
**Thomas Beck, Smart Geomatics GbR**
2. Solarparks machen Schule  
**Eugen Kuntze, ergon e.V.**
3. Dezentrale urbane Energieerzeugung: Modellierung, Prognosen und Beispiele  
**Ariane Ruff, Fachhochschule-Nordhausen**
4. Entente Solare Bürstadt – eine Stadtmarketingkampagne  
**Ina Maywald, alo events**
5. Kommunale Klimaschutzkonzepte – Masterplan für die Energieunabhängigkeit  
**Peter Keller, GreenCity Energy**
6. Die Region – Handlungsebene für den Ausbau der Nutzung Erneuerbarer Energien?  
**Maik Teubner + Dr. Jörg Fromme, TU Dortmund**
7. Renewable Energy Design für eine Kultur der Energie  
**Prof. Horst Schumacher, Fachhochschule Erfurt**
8. Solarhaus 50+  
**Peter Rubeck, Sonnenhaus-Institut**
9. Umsetzung einer Nullemissionsstrategie im Landkreis Potsdam-Mittelmark  
**Wolfgang Lorenz, Landkreis Potsdam-Mittelmark**
10. Solarpark Lieberose – ein ökologisches Leuchtturmprojekt  
**Fabian Zuber, First Solar + Christian Hinsch, juwi**
11. Energie in Bürgerhand Genossenschaft i.G.  
**Erhard Renz, „Sonnenflüsterer“ aus dem Kreis Bergstraße**

16:00 Kaffeepause mit Besuch des Energie-Boulevard

# Freitag 13. November 2009

## E-Mobilität – brauchen wir ein neues Mobilitätsverständnis?

Moderation: **Guido Bröer, Solarthemen**

- 16:30 „Die Zukunft der Mobilität – Trends und Perspektiven im Zeitalter des Wandels“  
**Martin Brehm, Associate Partner kleinundpläcking group**
- 16:50 Stadterneuerung und E-Mobilität – Solare Stadtanierung als Chance für den Aufbau einer Speicher- und Tankstellen-Infrastruktur  
**RA Fabio Longo, Kanzlei Kleymann · Karpenstein & Partner**
- 17:10 Kurze Impulsvorträge mit anschließender Diskussion  
Herausforderungen bei der Vermarktung von Elektrofahrzeugen  
**Beres Seelbach, Lautlos in Berlin**  
E3mobil – effizient, elektrisch, erneuerbar  
**Tomic Ruschmeyer, Bundesverband Solare Mobilität**  
Solare Mobilität – Schlüsselkomponente auf dem Weg zu „100% Erneuerbare Energien“  
**Dr.-Ing Ronald Große, juwi R & D Research & Development**  
Erfolgreich mit den Öffentlichen in Erfurt mobil – Elektromobilität erreicht 90% der Fahrgäste  
**Hans-Volker Krebs, Erfurter Verkehrsbetriebe AG**
- 17:30 Podiumsdiskussion mit Referenten der Impulsvorträge:  
Brauchen wir ein neues Mobilitätsverständnis?
- ca. 18:00 Ende
- 19:30 Abendbuffet im comcenter Brühl auf Einladung der systaic AG  
Rede zur aktuellen Politik aus Bund und EU zu Erneuerbaren Energien  
**Hans-Josef Fell, Mitglied des Deutschen Bundestages**



Quelle: juwi

# Samstag 14. November 2009

8:30 Morgenandacht  
Pfarrer Michael Ipold

## Workshops

- 9:00
- I. Dezentrale Energiekonzepte aus Kommunen und Regionen  
*Dr. Peter Moser, deENet + Fabian Zuber, First Solar*
  - II. Wertschöpfung und nachhaltige Entwicklung durch Erneuerbare Energien  
*Dr. Wolf-Peter Pankau, Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen + Prof. Dr. Berthold Bley, Solardorf Kettmannshausen*
  - III. Elektromobilität ist machbar – Bausteine und Baustellen zur Entwicklung "Erneuerbarer Elektromobilität"  
*Tomic Ruschmeyer, Bundesverband Solare Mobilität + Uwe Spangenberg, Stadtverwaltung Erfurt*
  - IV. Bildung und Nachwuchsförderung für Erneuerbare Energien  
*Jana Liebe, SolarInput + Karl-Heinz Pfündner, Bildungswerk für berufsbezogene Aus- und Weiterbildung Thüringen*
  - V. Sonnenhaus + Passivhaus – Was ist heute schon möglich?  
*Peter Rubeck, Sonnenhaus-Institut + Martin Davignon, Architekt Erfurt*
- 11:00 Kaffeepause mit Besuch des Energie-Boulevard

## Ausblick und Abschlussdiskussion

- 11:30 Deutschland ist erneuerbar – Die Welt ist erneuerbar  
*Dr. Franz Alt, Journalist, Fernsehmoderator und Buchautor*
- 12:30 Podiumsdiskussion  
Zentrale Energie-Politik oder lokales Engagement – Welche Impulse braucht die Energiewende?  
*Gerhard Stryi-Hipp, Fraunhofer ISE*  
*Dipl.-Ing. Olaf Achilles, systaic*  
*Dr. Hubert Aulich, SolarInput*  
*Vertreter RegioSolar e.V.*
- 14:00 Am Samstagnachmittag werden zwei **Exkursionen** angeboten:
- Nr. 1 Energiepfad – Eine energiegeladene Tour durch Erfurt  
Im Rahmen einer Rundführung durch die Erfurter Innenstadt können Sie verschiedenste Facetten der Energieerzeugung und Nutzung Erneuerbarer Energien im innerstädtischen Bereich näher kennen lernen, erleben und diskutieren.
  - Nr. 2 „Alles mit der Sonne – Erfurter Solarunternehmen stellen sich vor“  
Im Südosten von Erfurt siedeln sich schon seit einigen Jahren Produktionsbetriebe und Forschungseinrichtungen an, die sich mit modernen Medien und Technologien befassen. Im Kontext der RegioSolar-Konferenz besteht das exklusive Angebot, einen Blick hinter die Fassaden zu werfen.
- 17:00 Ende

In den Workshops wird Ihnen die Gelegenheit geboten, die Themen des Vortrags noch mal aufzugreifen und gemeinsam mit Experten/Referenten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zu diskutieren.

Bitte teilen Sie uns in Ihrer Anmeldung mit, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.

### **Nr. I Dezentrale Energiekonzepte aus Kommunen und Regionen**

Im Workshop wird die Frage diskutiert, wie ein optimales Energiekonzept für eine regionale Vollversorgung mit Erneuerbaren Energien aussehen sollte. Was sind die Inhalte des Konzepts? An welchen Standards soll man sich orientieren und welche Methoden anwenden? Wie lassen sich die spezifischen Besonderheiten von Regionen berücksichtigen? Welche Akteure sind einzubeziehen? Wo gibt es externen Sachverstand? Wie finanziert man solche Konzepte?

*Dr. Peter Moser, deENet*

*Fabian Zuber, First Solar*

### **Nr. II Wertschöpfung und nachhaltige Entwicklung durch Erneuerbaren Energien**

Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es für eine regionale nachhaltige Entwicklung mit erneuerbaren Energien? Wie können regionale Wirtschaftskreisläufe stimuliert werden? Welchen Beitrag leisten die Initiativen vor Ort? Was für Rahmenbedingungen werden benötigt? Wie müssen die Akteure aus Wirtschaft, Planung, Verwaltung und von Initiativen für eine strategische Standortentwicklung zusammengebracht werden? Diese Fragen werden unter anderem auch mit Augenmerk auf den „Schauplatz Thüringen“ diskutiert.

*Dr. Wolf-Peter Pankau, Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen*

*Prof. Dr. Berthold Bley, Solardorf Kettmannshausen*

### **Nr. III Elektromobilität ist machbar – Bausteine und Baustellen zur Entwicklung „Erneuerbarer Elektromobilität“**

Welche politischen Rahmenbedingungen und Nutzervorteile sind notwendig?

Sind Kaufzuschüsse oder Finanzierungsmodell für den hohen Batteriepreis besser?

Wie ist die Ladeinfrastruktur aufzubauen und welche Modelle und Verrechnungen sind sinnvoll?

*Thomic Ruschmeyer, Bundesverband Solare Mobilität*

*Uwe Spangenberg, Stadtverwaltung Erfurt*

## Nr. IV Bildung und Nachwuchsförderung für Erneuerbare Energien

Um die Erneuerbaren Energien als Selbstverständlichkeit in der Gesellschaft zu etablieren, ist Information, Kommunikation und Bildung essentiell. Im Workshop sollen die Möglichkeiten und der derzeitige Stand der Nachwuchsförderung und Bildungsansätze diskutiert und weiterentwickelt werden, sei dies auf gesellschaftlicher Ebene wie für die Qualifizierung und Absicherung von Fachkräften.

**Jana Liebe, SolarInput**

**Karl-Heinz Pfündner, Bildungswerk für berufsbezogene Aus- und Weiterbildung Thüringen**

## Nr. V Solarhaus50+ – Passivhaus – Was ist heute schon möglich?

Energieeffizienz und der Einsatz Erneuerbarer Energien stehen zukünftig beim Bauen und Sanieren von Häusern im Vordergrund. 2 innovative Gebäudekonzepte auf diesem Weg sind das Solarhaus50+ und das Passivhaus. Die Referenten stellen beide Gebäudekonzepte von der Planung über Praxisbeispiele bis hin zur Wirtschaftlichkeit vor.

**Peter Rubeck, Sonnenhaus-Institut**

**Martin Davignon, Architekt Erfurt**



## Bundesverband der Initiativen für 100% Erneuerbare Energien

### Wie geht es weiter?

Die RegioSolar-Konferenz 2009 ist vorläufig die letzte bundesweite Konferenz zur Vernetzung der Initiativen für 100 % Erneuerbare Energien, da die Förderung für das Projekt ausläuft. Aus diesem Grund gründete sich Anfang 2008 der Verein RegioSolar e.V., um die Vernetzungsarbeit auch über das Jahr 2009 fortzuführen.

Veränderungen im politischen Geschehen und die intensive Lobbyarbeit einiger weniger Konzerne stellen immer wieder rechtliche Rahmenbedingungen für die Energiewende (Atomausstieg, Erneuerbares Energien-Gesetz) in Frage. Die Initiativen vor Ort dagegen leisten wichtige Informationsarbeit für die Erneuerbaren Energien und sind das Fundament der Energiewende. Aber sie müssen gestärkt und vernetzt werden!

### Die Zukunft von RegioSolar gewährleisten – Initiativenarbeit stärken!

Moderation:

**Birgit Baidl** (Vorsitzende RegioSolar e.V.) und  
**Daniel Bannasch** (Geschäftsführer RegioSolar e.V.)

Ohne RegioSolar würde die wichtigste Plattform zur bundesweiten Vernetzung von Initiativen verloren gehen. Das Auslaufen der Förderung für RegioSolar mit der RegioSolar-Konferenz 2009 und die bislang fehlende Finanzierung des 2008 gegründeten RegioSolar-Vereins stellt die Fortsetzung der in den letzten Jahren begonnenen Arbeit allerdings grundsätzlich in Frage.

Im Workshop soll von Vertreter/innen aus der Solarwirtschaft bzw. der Erneuerbaren Energien-Wirtschaft, Initiativen-Vertreter/innen und interessierten "kreativen Köpfen" ein tragfähiges Konzept für ein Weiterbestehen und eine Finanzierung von RegioSolar erarbeitet werden.

Nur mit einem solchen Konzept kann der RegioSolar e.V. die bundesweite Vernetzungsarbeit der RegioSolar-Konferenzen fortsetzen und – über die Konferenzen hinaus – den Verein zur Dachorganisation der Initiativen ausbauen.

Parallel zu den stattfindenden Themen-Workshops (am Samstagvormittag) wird dieser Sonder-Workshop angeboten.

Interessierte (gerne auch Firmenvertreter) sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen!

## Bundesverband Solarwirtschaft e.V.



Der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar) ist mit rund 750 Solarunternehmen die Interessenvertretung der deutschen Solarbranche. Der Verband agiert als Informant, Berater und Vermittler im Aktionsfeld zwischen Wirtschaft, Politik und Verbrauchern. Er sorgt für Investitionssicherheit in der Wachstumsbranche Solarenergie.

Alle wichtigen Unternehmen der Solarindustrie – von Rohstofflieferanten und Produktionsfirmen, über das Handwerk bis hin zu Betreibergesellschaften, Planern und Financiers - bauen auf Sachverstand und Kommunikationsvermögen des BSW-Solar.

[www.solarwirtschaft.de](http://www.solarwirtschaft.de)



Quelle: BSW Solar

## SolarInput e.V.



Der Verein SolarInput e. V. ist ein Zusammenschluss von Thüringer Solarunternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Solarinitiativen, Gewerbetreibenden, Kommunen und anderer öffentlicher Einrichtungen aus Thüringen.

Ziel des Vereins ist es, das regionale Solarcluster in Thüringen weiterzuentwickeln und regional wie überregional einzubetten. Neben der Verbesserung der Rahmenbedingungen und einer gezielten Information der Öffentlichkeit über die Solartechnik und deren Anwendung vor Ort, unterstützt SolarInput die zentralen Wachstumsfaktoren: die Bereitstellung hochqualifizierter Fachkräfte, den Auf- und Ausbau leistungsfähiger Forschungseinrichtungen und eine effiziente und strategische Vernetzung der Branche.

[www.solarinput.de](http://www.solarinput.de)

## Der Energie Boulevard

Begleitend zur RegioSolar-Konferenz wird es eine Ausstellung geben: den Energie-Boulevard.

Hier präsentieren sich Initiativen, Vereine, Organisationen und Unternehmen mit einem Stand (oder Roll-Up) und informieren über ihre Leistungen.

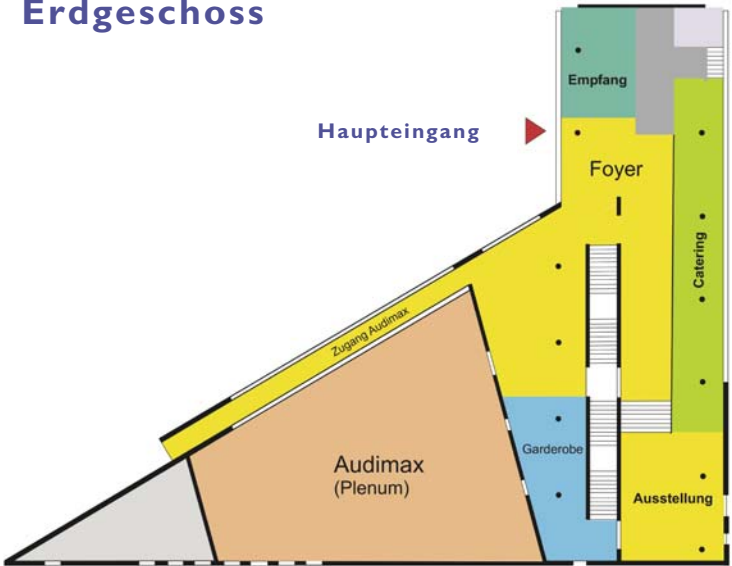
Akteure aus ganz Deutschland laden Sie ein sich über interessante Angebote und Projekte im Bereich der Erneuerbaren Energien zu informieren.

Der Energie-Boulevard bietet während der Gesamtdauer der Konferenz die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und sich über Projekte, Produkte Neuheiten und Bewährtes auszutauschen.

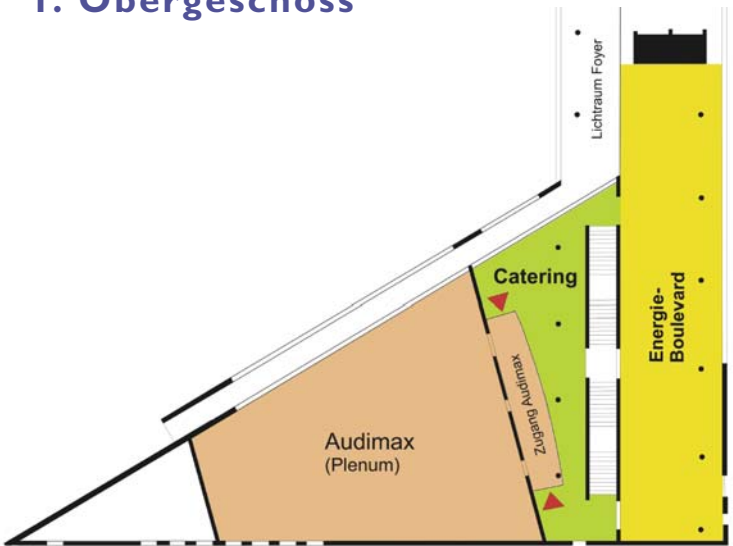
Hinweis: Den Energie-Boulevard finden Sie im 1. Obergeschoss



# FH-Erfurt Erdgeschoss



# I. Obergeschoss

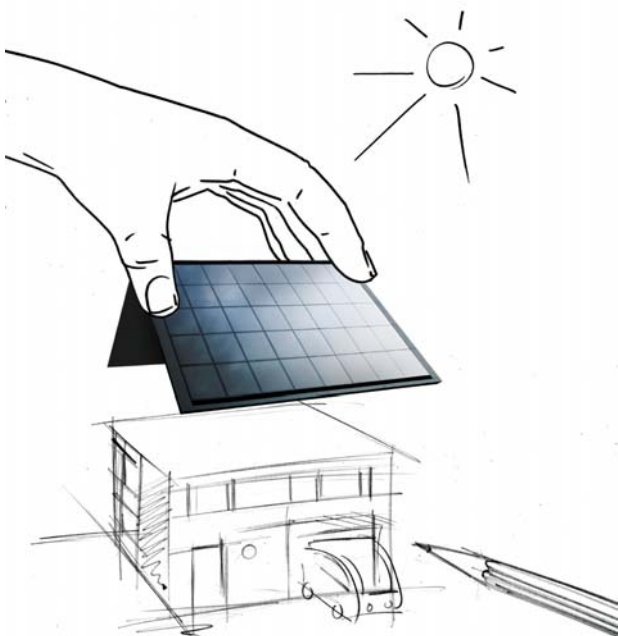


**systaic AG**

## **Ästhetisch integrierte Solarkraft mit Zukunftsgarantie**

Das SYSTAIC Energiedach ist ein hochqualitatives, auf Wunsch mit passendem Zubehör (beispielsweise Dachfenster, Randabschlüsse, Regenrinne) ausgestattetes Dach, das weithin unabhängig von den steigenden Energiepreisen macht und so ästhetisch wirkt, dass es mit zahlreichen Architekturpreisen ausgezeichnet wurde. Der umweltfreundlich produzierte Strom kann selbst genutzt oder an Netzbetreiber verkauft werden.

In allen drei Geschäftsbereichen Energiedachsysteme, Automotive und Solarkraftwerke ist die systaic AG führend bei der photovoltaischen Systemintegration.



# **systaic**

Solarstrom besser nutzen.

## First Solar GmbH



First Solar ist der weltweit führende Hersteller von Photovoltaik-Dünnschichtmodulen und betreibt in Frankfurt (Oder) die größte Dünnschichtproduktion Deutschlands. Unser Ziel ist es, Solarstrom in wenigen Jahren auf ein wettbewerbsfähiges Niveau mit konventionellen Energien zu bringen. Wir setzen uns dafür ein, Klimaschutz mit einem geschlossenen Produktlebenszyklus zu verbinden, und bieten von der Modulherstellung über die Produktion sauberen Solarstroms bis zum Recycling eine ökologische Gesamtlösung an.

## juwi Holding AG



juwi zählt mit über 600 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von rund 600 Mio. Euro zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien. Seit 1996 planen, projektieren, finanzieren und betreiben wir Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien – Wind-, Sonnen- und Bioenergie, seit kurzem auch Wasserkraft und Geothermie. Mit der Kampagne für 100% erneuerbare Energien will juwi die Vision einer Vollversorgung mit erneuerbaren Energien zudem in das Bewusstsein der Menschen bringen.

## Bosch Solar Energy AG

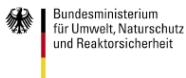


Die Bosch Solar Energy AG steht für den Geschäftsbereich Solar Energy (SE) der Bosch-Gruppe und ist mit ihren Tochtergesellschaften ein führender Anbieter von Photovoltaik-Produkten auf Siliziumbasis mit konsequentem Fokus auf Produktqualität. Von Kleinanlagen für Einfamilienhäuser bis hin zu fertigen Photovoltaik-Großprojekten – Bosch Solar Energy bietet qualitativ hochwertige Solarzellen und Module zur photovoltaischen Stromerzeugung. Dabei setzt Bosch Solar Energy mit seinen hocheffizienten kristallinen und Dünnschicht-Produkten ganz bewusst auf die nachhaltige und umweltfreundliche Form der Siliziumbasierten Solarstromerzeugung.

## LEG, Thüringen



Die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG) vereint vielfältige Aufgaben der Standortentwicklung, des Immobilienmanagements und der Wirtschaftsförderung unter einem Dach. Klare Ziele bestimmen ihr Handeln an den verschiedensten Orten im Freistaat: Die LEG treibt den Wirtschafts- und Technologiestandort Thüringen voran, schafft die Basis für Unternehmen und Arbeitsplätze, eine moderne Infrastruktur und mehr Lebensqualität im Freistaat. Im Bereich Solar führt sie mit dem TMWTA u. a. die „Solarinitiative Thüringen“ durch, um die weitere Entwicklung der Solarindustrie im Freistaat zu unterstützen.



Quelle: Stadt Erfurt

## Folgende Partner unterstützen die Konferenz:



Klima-Bündnis

Arbeitsgemeinschaft  
Bayerischer  
Solar-Initiativen



Bundesverband  
WindEnergie e.V.



## Solarbundesliga

Während der Konferenz besteht die Möglichkeit sich mit dem Thema Elektro-Mobilität hautnah vertraut zu machen:

Das Team von „Lautlos durch Berlin“ wird für Probefahrten verschiedene Modelle Elektro-Roller bzw. Elektro-Motorräder zur Verfügung stellen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausprobieren!



### Elektrisch Mobil:

Als Teilnehmer der RegioSolar-Konferenz bekommen Sie mit Ihrer verbindlichen Anmeldung ein Tagungsticket, das Sie zur kostenfreien Nutzung aller EVAG-Linien im Stadtgebiet Erfurt berechtigt.



Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien

- 35,- € für Kurzbesucher der Konferenz am 13. November – ohne Teilnahme am Abendbuffet
- 50,- € pro Person für die Gesamtdauer der Konferenz (13.+14.11.) – inklusive der Teilnahme am Abendbuffet am Freitag und der Exkursion am Samstag

Die Teilnahmegebühren enthalten die Tagungsunterlagen, das Tagungsticket (gültig im Stadtgebiet Erfurt) und die Verpflegung während der Konferenz.

Studenten erhalten eine Ermäßigung auf die Tagungsgebühr: 25,- € für Kurzbesucher, 30,- € für beide Tage (bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung eine gültige Studentenbescheinigung bei).

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Eine Anmeldung zur Exkursion ist bis zum 05. November 2009 möglich.

### **Anmeldungen und Rücktrittsbedingungen**

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte mit der Angabe des Teilnehmers und dem Stichwort „RegioSolar 2009“ auf das Konto des

Bundesverband Solarwirtschaft:  
Konto Nr.: 480 835, BLZ: 76035000, Umweltbank AG

Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Erst nach Eingang der Zahlung ist die Anmeldung rechtsgültig und ein Konferenzplatz reserviert.

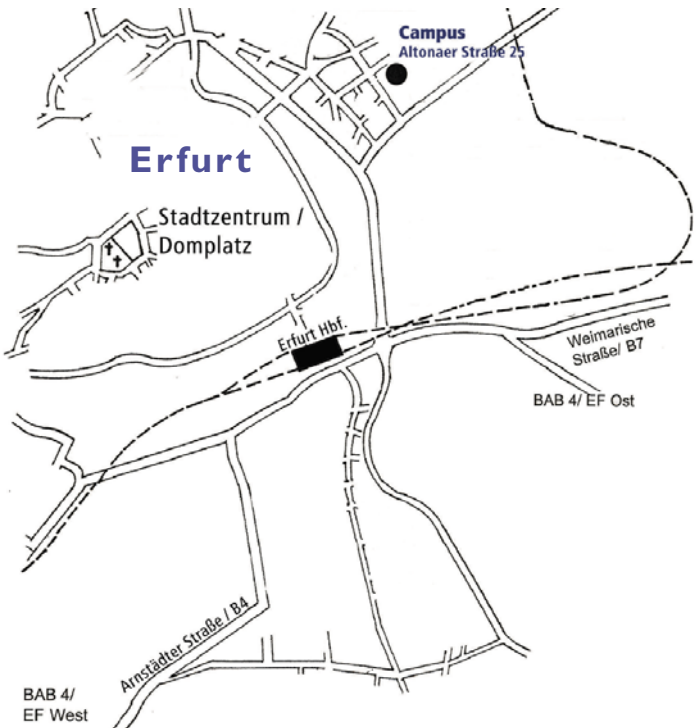
Die Teilnahme kann bis zu 2 Wochen vor der Konferenz storniert werden, in diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,- € erhoben. Ab 2 Wochen vor der Konferenz ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Eine Übertragung auf andere Personen ist jederzeit möglich.

### **Kontakt**

Bundesverband Solarwirtschaft  
RegioSolar  
Stralauer Platz 34  
10243 Berlin

### **Ansprechpartnerin**

Christina Schodry  
Tel.: 030.2977788.20  
Fax 030.2977788.99  
info@regiosolar.de



## Adresse

Fachhochschule Erfurt \* Altonaer Straße 25 \* 99085 Erfurt

**Mit der S-Bahn:** vom Hauptbahnhof mit einer beliebigen Straßenbahnlinie eine Station zum zentral gelegenen Anger fahren \* umsteigen in die Linie 2 Richtung Ringelberg bis Haltestelle Hanseplatz/Fachhochschule \* Ab hier ist die Fachhochschule ausgeschildert \* gehen Sie wenige Meter zurück und nach rechts in die Lübecker Straße.

**Mit dem Bus:** Vom Bahnhof gelangt man mit der Buslinie 9 (Nordbahnhof) nach 3 Haltestellen zur Haltestelle Steinplatz. Von dort sind es ca. 3 Minuten Fußweg zum Campus Altonaer Straße.

**Zu Fuß:** Wenn Sie vom Bahnhof aus zur Fachhochschule laufen möchten – dies dauert ca. 15–20 Minuten – können Sie dem dargestellten Verlauf der Straßenbahnlinien folgen.

**Mit dem Auto:** \* Über A4/ Erfurt- Ost bzw. B 7 fahren Sie bis zum Schmidtstedter Knoten und biegen nach rechts ab, unter der Bahnlinie hindurch, auf den Stadtring \* Fahren Sie die Stauffenbergallee (Richtung Erfurt-Nord) und biegen am Leipziger Platz (2. Kreuzung) nach rechts in die Leipziger Straße (Richtung Butteltstädt) ein \* An der nächsten Kreuzung folgen Sie der Ausschilderung Fachhochschule und biegen links in die Liebknechtstraße ab, anschließend die zweite Straße rechts (Hamburger Straße, Einbahnstraßenverkehr!) \* Zweite Straße nach rechts: Altonaer Straße.

# RegioSolar

Freitag		Samstag	
13. November 2009		14. November 2009	
	08:30	<b>Morgenandacht</b>	
<b>Empfang, Registrierung</b>	09:00	<b>Workshops</b>	
<b>Begrüßung</b>	09:30		
<b>Überblick</b>	10:00		
<b>Potenziale in Thüringen</b>	10:30		
<b>Kaffepause + Energie-Boulevard</b>	10:30		
<b>Zukunftsfähige Entwicklung mit Erneuerbaren Energien</b>	11:00	<b>Kaffepause + Energie-Boulevard</b>	
	11:30	<b>Deutschland ist erneuerbar – Die Welt ist erneuerbar</b>	
	12:00		
<b>Mittagspause + Energie-Boulevard</b>	12:30	<b>Podiumsdiskussion</b>	
	13:00		
	13:30	<b>Mittagsimbiss</b>	
<b>Welt-Café</b>	14:00	<b>Exkursionen</b>	
	14:30		
	15:00		
<b>Kaffepause + Energie-Boulevard</b>	16:00		
<b>E-Mobilität</b>	16:30		
	17:00		
	17:30		
	18:00		
	18:30		
	19:00		
<b>Abendbuffet im comcenter Brühl auf Einladung der systaic AG</b>	19:30		
	20:00		
	20:30		
	21:00		